



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

**Institut für Soziologie**  
**Wahlfach Soziologie**  
**Ratgeber für Studieninteressierte**

**Stand: 11.10.2019**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Wahlfach Soziologie</b> .....	<b>1</b>
<b>Ziele</b> .....	<b>2</b>
<b>Umfang und Aufbau</b> .....	<b>2</b>
<b>Kombinationsmöglichkeiten</b> .....	<b>3</b>
<b>Anmeldung und Abmeldung</b> .....	<b>3</b>
<b>Wahlfach oder freigestaltbarer Wahlbereich?</b> .....	<b>3</b>
<b>Noch offene Fragen?</b> .....	<b>4</b>
<b>Ansprechpartner</b> .....	<b>5</b>

# Wahlfach Soziologie

Das Fach Soziologie beschäftigt sich mit vielfältigen sozialen Zusammenhängen und Strukturen auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen. Hierzu zählen beispielsweise Paarbeziehungen und Kleingruppen, Organisationen und gesellschaftliche Institutionen, aber auch gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge und Globalisierungsprozesse. Entsprechend weit ist auch das Spektrum soziologischer Fragestellungen:

- Sind Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen eine Folge geschlechtsspezifischer Diskriminierung oder spielen weitere Faktoren eine Rolle?
- Führt ein höheres Strafmaß tatsächlich zu einem Rückgang der Kriminalität?
- Hat die Demokratiefeindlichkeit in Deutschland in den letzten Jahren zugenommen? Und wenn ja, warum?
- Spielt die Bildung und das Einkommen der Eltern eine Rolle für die Entscheidung für oder gegen ein Studium?
- Wie beeinflusst die Sozialisation im Herkunftsland die Integrationschancen von Migranten?
- Unter welchen Voraussetzungen orientieren sich Menschen in ihrem Verhalten an Fairnessnormen und unter welchen Voraussetzungen nicht?
- ...

In Leipzig wird Soziologie als empirisch orientierte Sozialwissenschaft betrieben, die bestrebt ist gesellschaftliche Zusammenhänge ursächlich zu erklären und diese Erklärungen mittels geeigneter Methoden an der sozialen Realität zu prüfen. Das Ziel der „Leipziger Soziologie“ ist es also nicht, zu diskutieren wie die Gesellschaft sein sollte, sondern gesellschaftliche Strukturen und Prozesse als Folge der Wechselwirkungen zwischen sozialen Bedingungen und menschlichem Handeln werturteilsfrei zu beschreiben und zu analysieren.

Ausgehend von klassischen Autoren wie Durkheim, Weber, Merton, Parsons und Coleman wird dabei auf aktuelle Beiträge zur Handlungs- und Interaktionstheorie Bezug genommen, wobei oft auch Ideen aus empirischen Nachbarwissenschaften (z.B. Psychologie) oder formale Verfahren aus dem Bereich der ökonomischen Handlungstheorie aufgegriffen werden. Zur Prüfung der theoretischen Aussagen werden Methoden der systematischen Datenerhebung (z.B. Befragung, Experiment, Beobachtung) und der angewandten Statistik verwendet.

Inhaltliche Schwerpunkte in Leipzig sind hierbei:

- Arbeitsmarktsoziologie
- Bildungs- und Familiensoziologie
- Entstehung und Wirkungen sozialer Normen und Institutionen
- soziologische Aspekte der europäischen Integration
- spieltheoretische Experimente zu Kooperation und Solidarität
- Transregionalisierungsprozesse
- Kultur und Identität
- Wirtschafts- und Organisationssoziologie

**Tipp:** Bevor Sie sich für das Wahlfach Soziologie entscheiden,

- setzen Sie sich mit dem Profil des [Institutes](#) auseinander
- sehen Sie sich die Forschungsschwerpunkte und Publikationen der [Lehrenden und Professoren](#) an
- werfen Sie einen Blick in die [Vorlesungsverzeichnisse](#)
- kontaktieren Sie bei offenen Fragen die [Studienfachberatung](#)

## Ziele

Das Wahlfach Soziologie richtet sich an Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die einen weiteren Studienschwerpunkt im Fach Soziologie setzen möchten. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich soziologischer Theorie und Theoriegeschichte und können soziologische Grundbegriffe und Theorien im Kontext verschiedener Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage sich mit gesellschaftlichen Phänomenen, sozialen Ordnungsstrukturen, ihren Entstehungszusammenhängen und ihrem Wandel wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Durch die Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Methoden empirischer Sozialforschung werden Studierende befähigt, sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse und -beiträge nachzuvollziehen und sachlich zu beurteilen. Je nach individueller Schwerpunktsetzung im Bereich der Wahlpflichtmodule erlangen Studierende Kenntnisse in zentralen Themenbereichen der Soziologie. Hierzu zählen die Entstehung und der Wandel von Institutionen, die Sozialstrukturanalyse, das Verhältnis zwischen Individuum und Kollektiv oder Kultur und Identität. Durch die vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen im Wahlfach Soziologie entwickeln Studierende die Fähigkeit sozialwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aus einer interdisziplinären Perspektive aufzugreifen und zu analysieren.

## Umfang und Aufbau

Das Wahlfach Soziologie hat einem Umfang von 30 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus zwei Pflichtmodulen im Umfang von insgesamt 15 LP und einem Wahlpflichtbereich zusammen. Die Pflichtmodule, „Grundzüge der Soziologie“ I und II, bauen inhaltlich aufeinander auf. Die Teilnahme<sup>1</sup> am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ stellt entsprechend die Teilnahmevoraussetzung (TNV) für das Modul „Grundzüge der Soziologie II“ dar. Im Wahlpflichtbereich müssen drei von insgesamt fünf Wahlmodulen zu je 5 LP belegt werden. Einige der Wahlmodule setzen ebenfalls die Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ voraus.

Sem.	Modul	Titel	Dauer	Turnus	LP	TNV
<b>Pflichtmodule (15 LP)</b>						
1.	06-002-101-1-W	Grundzüge der Soziologie I	1 Sem.	Jedes Wintersemester	5	Keine
2. / 4.	06-002-104-1	Grundzüge der Soziologie II	1 Sem.	Jedes Sommersemester	10	06-002-101-1-W
<b>Wahlpflichtbereich (15 LP)</b>						
1. / 3.	06-002-119-1	Methoden der empirischen Sozialforschung	1 Sem.	Jedes Wintersemester	5.	Keine
3.	06-002-114-1	Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel	1 Sem.	Jedes Wintersemester	5	Keine
2. / 4.	06-002-115-1	Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse	1 Sem.	Jedes Sommersemester	5	06-002-101-1-W
2. / 4.	06-002-116-1	Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung	1 Sem.	Jedes Sommersemester	5	06-002-101-1-W
2. / 4.	06-002-130-1-W	Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft	1 Sem.	Jedes Sommersemester	5	06-002-130-1-W

<sup>1</sup>Das Modul „Grundzüge der Soziologie I“ muss abgeschlossen oder zumindest belegt worden sein, damit die Einschreibung in darauf aufbauende Module erfolgen kann.

## Kombinationsmöglichkeiten

Das Wahlfach ist mit den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen kombinierbar.<sup>2</sup> Sofern das Kernfach einen Wahlbereich im Umfang von 60 LP vorsieht, ist das Wahlfach entweder mit einem weiteren Wahlfach (30 LP), oder mit Modulen aus dem frei gestaltbaren Wahlbereich kombinierbar. Über den frei gestaltbaren Wahlbereich können zudem weitere Wahlmodule des Faches Soziologie belegt werden.<sup>3</sup>

**Achtung!** Studierende der Politikwissenschaft können das Wahlmodul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ im Wahlfach nicht belegen, da sie die Lehrveranstaltung bereits im Rahmen eines Pflichtmoduls ihres Kernfaches besuchen.

## Anmeldung und Abmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-mail (Uni-Mailaccount) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an [studienkoordination@uni-leipzig.de](mailto:studienkoordination@uni-leipzig.de) wenden. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können. Falls Sie vor ihrer Anmeldung bereits Module des Wahlfaches im frei gestaltbaren Wahlbereich belegt haben, können diese in das Wahlfach übertragen werden.

### Fristen für die nachträgliche Anmeldung

Beginn zum Wintersemester: 15. September

Beginn zum Sommersemester: 15. März

Die Abmeldung aus dem Wahlfach ist jederzeit möglich und erfolgt formlos unter Angabe der Gründe per E-mail an die zentrale Studienkoordination. Studienleistungen, die Sie im Rahmen des Wahlfaches Soziologie erbracht haben, werden auch im frei gestaltbaren Wahlbereich anerkannt und verfallen durch die Abmeldung vom Wahlfach nicht.

**Achtung!** Wiederholungsfristen und Fehlversuche bleiben von einem Wechsel in das bzw. aus dem Wahlfach unberührt. Die An- oder Abmeldung vom Wahlfach beinhaltet nicht die Abmeldung von belegten Wahlbereich- bzw. Wahlfachmodulen!

## Wahlfach oder freigestaltbarer Wahlbereich?

Da alle Module des Wahlfaches auch über den gemeinsamen Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften belegt werden können, stellt sich zu Recht die Frage, worin eigentlich der Unterschied besteht.

Im Unterschied zum frei gestaltbaren Wahlbereich haben Studierende im Wahlfach einen Anspruch auf einen Platz in den von ihnen zu belegenden Modulen und werden bei der Moduleinschreibung gegenüber Studierenden im freien Wahlbereich priorisiert behandelt. Diese Priorisierung bedeutet nicht, dass Sie einen Anspruch auf ein ganz bestimmtes *Wahlpflichtmodul* des Wahlfaches haben, da dieses auch durch ein anderes Wahlpflichtmodul des Wahlfaches ersetzt werden kann. Zudem wird das Wahlfach als solches im Abschlusszeugnis ausgewiesen, stellt jedoch keinen separaten Abschluss dar.

Der freigestaltbare Wahlbereich hingegen bietet nicht nur die Möglichkeit, Module aus verschiedenen Fächern zu studieren, sondern umfasst zudem auch Module aus dem Fach Soziologie, die im Wahlfach nicht belegt

<sup>2</sup> Das Wahlfach ist nicht gleichzeitig studierbar mit dem B.A. Soziologie.

<sup>3</sup> Neben den Wahlfachmodulen können im freigestaltbaren Wahlbereich auch die Module "Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung" (06-002-121-1), „Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte“ (06-002-121-1) und „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“ (06-002-109-1) belegt werden.

werden können. Im Unterschied zum Wahlfach werden Studierende des frei gestaltbaren Wahlbereichs bei der Moduleinschreibung nicht priorisiert behandelt.

Da eine nachträgliche Anmeldung des Wahlfaches möglich ist, empfehlen wir, zunächst ein oder zwei Module des Faches im frei gestaltbaren Wahlbereich zu belegen, bevor Sie sich für das Wahlfach anmelden.

## Noch offene Fragen?

Hier geht es zu den allgemeinen [FAQs zum Thema Wahlfach](#).

## Ansprechpartner

### Studienfachberatung

Beatrice -Fischer, M.A.  
Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ)  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig  
Raum H4 1.13

✉ [beatrice.fischer@uni-leipzig.de](mailto:beatrice.fischer@uni-leipzig.de)

#### **Sprechzeit während der Lehrzeit:**

Montag: 15:00 – 18:00 Uhr

#### **Sprechzeit während der vorlesungsfreien Zeit:**

Dienstag: 12:00 – 14:00 Uhr

### Studienkoordination

Goethestraße 6  
04109 Leipzig

✉ [studienkoordination@uni-leipzig.de](mailto:studienkoordination@uni-leipzig.de)

**Telefon:** +49 341 97-32070

**Telefax:** +49 341 97-32099

### Zentrale Studienberatung

Goethestraße 6  
04109 Leipzig

✉ [ssz-studienberatung@uni-leipzig.de](mailto:ssz-studienberatung@uni-leipzig.de)

**Telefon:** +49 341 97-32044

#### **Sprechzeiten:**

Montag und Mittwoch: 12:00 – 15:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

## Studentische Ansprechpartner

### Fachschaftsrat Soziologie

Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ)  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig  
Raum H4 1.01

✉ [fsrsozio@googlemail.com](mailto:fsrsozio@googlemail.com)

 [FSR Soziologie auf Facebook](#)

Studentische AnsprechpartnerInnen bei Fragen rund um das Studium der Soziologie

### Helpdesk der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ)  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig  
Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

✉ [hd.sozphil@uni-leipzig.de](mailto:hd.sozphil@uni-leipzig.de)

Der „Helpdesk“ ist eine zentrale und erste Anlaufstelle von Studierenden für Studierende an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.